

Sport aus der Region

Dank Ruzic: PSV II ist nicht zu bremsen

Fußball-Kreisliga: „Polizisten“ in Wasbek erfolgreich, Tugenddorf gewinnt souverän in Husberg / Nur Gadeland gelingt ein Heimspiel

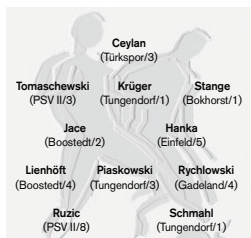
Kreisliga-Tabelle

Table with 4 columns: Rank, Team, Points, Goals. Lists teams like PSV Neumünster II, SG Padenstedt, SV Tugenddorf, etc.

Kreisliga-Torjäger

Table with 2 columns: Player Name, Goals. Lists players like Ruzic (PSV II) with 39 goals, Stegelmann (SV Wasbek) with 23 goals.

Kreisliga-Elf der Woche



In Klammern Anzahl der Berufungen in die Elf der Woche.

Statistik

FUSBALL KREISKLASSE A SV Boostedt II - SV Bönnebüttel-Husberg II 2:1 (0:1) - Tore: 0:1 Schmid (44), 1:1 Schröder (64), 2:1 Rojla (90), ...

Vor 20 Jahren

Die deutschen Meisterschaften im Halbmarathon in Neustadt an der Ostsee dienten parallel auch als Landesmeisterschaft. Neben den Leistungen von Marco Kolmogoren und Tanja Wernicke, die Rang 5 bei den Männern beziehungsweise Platz 3 bei den Frauen erliefen, beeindruckten noch mehrere Langstreckenspezialisten aus Neumünster, die sich fit zeigten für den anstehenden Osterlauf.

NEUMÜNSTER Der Polizei-SV Union II hat seinen Vorsprung an der Spitze der Fußball-Kreisliga ausgebaut. Die PSV-Reserve gewann in Wasbek mit 3:1 - Verlass war erneut auf Goalgetter Marinko Ruzic, der per lupenreinem Hatrick alle drei Treffer für die „Polizisten“ erzielte. Damit liegt der PSV II nun vier Zähler vor der SG Padenstedt, die spielfrei war. Auch Verfolger SV Tugenddorf war am 22. Spieltag erfolgreich. Der SVT siegte mit 5:0 beim SV Bönnebüttel-Husberg, Jan Schmahl gelang dabei ebenfalls ein lupenreiner Hatrick. Mehr Mühe hatte der TSV Gadeland, dem erst ein spätes Strafstoßtor den 2:1-Sieg gegen den TSV Wankendorf II brachte. Ebenfalls mit 2:1 gewann der SV Boostedt beim TSV Aukrug. Der TS Einfeld feierte einen 3:1-Erfolg beim SV Bokhorst, Türkspor gelang gar ein 5:1 beim TuS Nortorf II.

SV WASBEK - PSV II 1:3 (0:0) SV Wasbek: Beckmann - Ehlers, Özkan, Thode, Missal, Muhs, Wendt, Stephan, Sankaya, Wessel, Stegelmann. PSV II: Spantig - P. Schenzer, Stoltenberg, Bethke, Plützenreuter, Ruzic, Christophersen, Huber, Tomaschewski, Siedschlag, T. Barck. SR: Gries (Aukrug). - Zuschauer: 80. - Tore: 1:0 Stegelmann (49), 1:1 Ruzic (51., Foulelfmeter), 1:2 Ruzic (78.), 1:3 Ruzic (80.).

Wasbeks Trainer Riko Bromm richtete sein Team defensiver aus als üblich und setzte auf blitzartige Konter. „In der ersten Hälfte haben wir es sehr gut gemacht und PSV II neutralisiert“, sagte Bromm, dessen Abwehr auch Kreisliga-Topfortjäger Marinko Ruzic zunächst aus dem Spiel zu nehmen wusste. „Wir haben unsere taktische Ausrichtung nach der Pause beibehalten und sind nicht unverdient in Führung gegangen“, berichtete Bromm. Doch nach dem 1:0 durch Tim-Lukas Stegelmann (49.) drehte Ruzic auf. In der 51. Minute im Strafraum zu Fall gebracht, verwandelte er den fälligen Elfmeter selbst. Dann lauerte der Routinier nach einer Ecke am langen Pfosten und nickte zur Führung ein (78.). Den Schlusspunkt setzte Ruzic aus dem Gewühl heraus (80.). „Ich bin nicht komplett unzufrieden, denn wir haben eine ordentliche Teamleistung gezeigt“, betonte Bromm.

HUSBERG - TUGENDORF 0:5 (0:0) Husberg: Butenschön - Özdemir, Gerken, Todt (89. Rohde), Peters, Faiz (57. Lav), Golland, Lehnke, Stoffers (85. Hamann), Lisch, Velovic. Tugenddorf: Waldeck - Krüger, T. Bretschneider (75. Löffler), A. Stöltig, Saraz (70. Nuprau), L. Bretschneider, Piaskowski (78. C. Stöltig), Ceglarek, Schmahl, Beck, Klotzbücher. SR: Ehlers (Nortorf). - Zuschauer: 60. - Tore: 0:1 Schmahl (10.), 0:2 Schmahl (30.), 0:3 Schmahl (35.), 0:4 Piaskowski (65.), 0:5 Klotzbücher (90.). - Rote Karte: Golland (Husberg/87., Notbremse).

„Wir hatten in den ersten Minuten ein paar Probleme, ins Spiel zu finden, die Führung hat uns dann aber Sicherheit gegeben“, berichtete SVT-Coach Marco Frauenstein. Mann der ersten Hälfte war eindeutig Tugenddorfs Angreifer Jan Schmahl, der mit drei Treffern die Weichen auf Sieg stellte. Besonders sehenswert war sein drittes Tor, bei dem er Husbergs herausragenden Schlussmann Torben Butenschön per gefühlvollem Lupfer düpierte. Nach dem Seitenwechsel versuchten die Hausherren,



Ausgebremst: Der Boostedter Jan-Marten Kock (links) stoppt den Vorwärtsdrang von Aukrugs Finn Riedel.

die Gäste durch frühes Pressing zu Fehlern zu zwingen. Der Schuss ging aber nach hinten los. Statt des Anschlusstreffers fiel mit dem vierten SVT-Tor schnell die endgültige Entscheidung (55.). „Die Führung zur Pause war vielleicht um ein Tor zu hoch, am Ende haben wir aber auch in der Höhe verdient gewonnen“, betonte Frauenstein.

GADELAND - WANKENDORF II 2:1 (0:1) TSV Gadeland: Holstein - T. Röder, Neinstell, Schramm (83. Neumann), Rychlowski, Brunst (72. Gläske), Schönhöf (46. Maier), P. Schnoor, Hinrichsen, Granzow, Schulz. TSV Wankendorf II: Jürgens - Brüggemann, Endrejat, I. Schnoor, Sittel, Laizer, Sari, Hamann (64. Stojanovic), Müller, Rehberg, Finck. SR: Gerschngoren (Wasbek). - Zuschauer: 50. - Tore: 0:1 T. Röder (49.), 2:1 Rychlowski (85., Foulelfmeter).

Gadeland bestimmte das Spiel, doch hochkarätige Chancen ließen die Wankendorfer nicht zu. Im Gegenteil: Nach einem Konter erzielte Sebastian Brüggemann die Führung für den Außenseiter (40.). In der Pause stellte Gadelands Coach Patrick Nöhren um und brachte Eugen Maier, um das Angriffsspiel zu beleben. Nach dem Ausgleich durch Torben Röder (49.) dauerte es jedoch bis kurz vor Schluss, ehe die Hausherren zum Siegtreffer kamen. Arnold Rychlowski verwandelte in der 85. Minute ein Foulelfmeter. „So ein später Gegentreffer ist natürlich sehr ärgerlich. Am Ende geht der Sieg für Gadeland aber schon in Ordnung“, sagte Wankendorfs Trainer Chris Willhöft.

TSV AUKRUG - SV BOOSTEDT 1:2 (0:2) TSV Aukrug: Malte Hagen - Ralfs (46. Soeth), Schütt, Marcel Hagen, F. Jacobs, Riedel, Michael, Wutzke (57. Lissner), Rickert, Scheinpfug, Belz (71. Sonnenschein). SV Boostedt: Rasch - Siedler, Kock, Lienhöft, Behnke (78. Haase), Stein, Jace, T. Dose, Kraft

(62. Möller), Fanasch, Wzontek. SR: Paetau (Wankendorf). - Zuschauer: 50. - Tore: 0:1 Stein (27.), 0:2 Kraft (44.), 1:2 Scheinpfug (75.). Christian Scheinpfug zeigte sich von der Leistung seiner Elf im ersten Abschnitt enttäuscht. „Wir sind nicht in die Zweikämpfe gekommen und haben den Gegner mit unseren Fehlern stark gemacht“, sagte Aukrugs Spielertrainer, das Vorgehen der Gäste nannte er „einfach, aber effektiv“. Aus einer tief gestaffelten Abwehrreihe mit Libero spielten die Boostedter schnelle Pässe in die Spitze und führten zur Pause mit 2:0. Zwar steigerte sich die Heimelf, kam aber kaum zu zwingenden Chancen. „Wir haben erst in der zweiten Halbzeit dagegehalten“, sagte Scheinpfug, der zwar selbst für das Anschlussstor sorgte (75.), am Ende aber enttäuscht betonte, dass sein Team „auch keinen Punkt verdient gehabt“ hätte.

TUS NORTORF II - TÜRKSPOR 1:5 (0:1) TuS Nortorf II: Bracker - Slave (80. Binsch), Schümann, Mettjes, Grimm, Waulke, Happe (77. Möller), Redmann, Schirmacher, Hübner, Nebert (68. Tietje). Türkspor: Ceylan - Aydin, Akyel, Karagül, M. Yagmur, Kurtulus, Beder, Yasin Tas, Aktas, Omar (46. Günyay), E. Yagmur (40. Mustapha). SR: Schwarzer (Schacht-Audorf). - Zuschauer: 55. - Tore: 0:1 Yasin Tas (25.), 0:2 Yasin Tas (59.), 1:2 Redmann (67.), 1:3 Ceylan (68., Foulelfmeter), 1:4 Aktas (72.), 1:5 Mustapha (90./+2). - Besonderes Vorkommnis: Bracker (Nortorf II) hält Foulelfmeter von Ceylan (78.).

Die stark abstiegsbedrohten Hausherren waren im ersten Durchgang die bessere Mannschaft. „Aus unseren Möglichkeiten hätten wir mindestens ein Tor machen müssen“, bemängelte Nortorfs Trainer Eike Bruhn. Effektiver zeigten sich die Gäste, die ihre erste echte Chance nutzten. „Nach der Pause ha-

ben wir es Türkspor dann zu einfach gemacht“, betonte Bruhn, bei dessen Team spätestens nach dem 1:3 die Köpfe endgültig hängen gelassen wurden. Die Gäste bestrafte die Nortorfer Nachlässigkeiten eiskalt und schraubten das Ergebnis am Ende in die Höhe. „Es hört sich nach einem 1:5 merkwürdig an, aber ich hatte das Gefühl, dass wir Türkspor heute hätten schlagen oder zumindest einen Punkt hätten holen können“, erklärte Bruhn und fand auch noch lobende Worte für sein Team. „Wille und Trainingsleistung sind gut. Wir müssen uns das Glück, das uns gegen Türkspor gefehlt hat, zurückarbeiten.“

SV BOKHORST - TS EIFELD 1:3 (0:1) SV Bokhorst: Heuer - H. Dose, Stange, Schwarz, Neukam, D. Reese, Lohans, Reimer (48. Griesse), M. Reese, Möbius, J.-P. Dose. Einfeld: Wendt - Althausen (58. Hoefs), Biedermann, Hanka, Bredfeldt, D. Hinz, Huss, Arndt (75. Wulf), Zimmermann, Schmitz (60. Erich), P. Hinda. SR: Flewa (Schönberg). - Zuschauer: 70. - Tore: 0:1 Schmitz (18.), 1:1 M. Reese (60.), 1:2 Hanka (87.), 1:3 D. Hinz (90.).

Die erste Halbzeit verlief relativ ausgeglichen. Dennoch gab Bokhorsts Obmann Andreas Delfs zu, dass Einfeld ein Chancenplus hatte. Nach dem Seitenwechsel gelang den Hausherren der Ausgleich durch Malte Reese (60.). „Insgesamt gab es viel Mittelfeldgeplänkel“, erklärte Delfs, der zwei vergebene Chancen seines Teams nachtrauerte. Beide Male war es Hendrik Lohans, der knapp verzog. „Am Ende hat bei uns etwas die Kraft gefehlt. Dadurch schlichen sich Unkonzentriertheiten und Fehler ein, die von den Einfeldern bestraft wurden“, sagte Delfs mit Blick auf die späten Gegentore durch Patrick Hanka und Dennis Hinz. Etienne Schneppe

Ab zu den Anmeldungen: Der Köstenlauf steht in den Startlöchern

NEUMÜNSTER Der 28. Stadtlaf kann kommen. Cheforganisator Hans-Dieter Höft vom Polizei-SV Union präsentierte jetzt gemeinsam mit den Sponsoren die aktuelle Broschüre zum Köstenlauf. Das Leichtathletikevent im Rahmen der Holstenküste mit Start und Ziel an der Christianstraße zählt auch 2017 zu den Höhepunkten des Stadtfestes. Wenn am Freitag, 9. Juni, ab 15 Uhr die Hobby-, Freizeit- und Spitzenläufer an den Start gehen, dann haben die Organisatoren vom PSV mit ihrem Team sowie den vielen Helfern und Sponso-

ren in der Vorbereitung mehr als ihre Hausaufgaben gemacht. „Mein Dank gilt allen Beteiligten und natürlich den Sponsoren. Sie machen es erst möglich, dass wir dieses tolle Event mit fast 3000 Läuferinnen und Läufern veranstalten können“, sagte Höft bei der Präsentation der Broschüre in den Räumlichkeiten der R&N Druck&Repro GmbH. Eigentlich kann den Organisator nichts aus der Ruhe bringen, doch diesmal gab es einige kleinere Schwierigkeiten zu überwinden. Dazu gehörten auch kurzfristige Streckenänderungen. „Wir



Vorfreude auf den Köstenlauf herrscht nicht nur bei Cheforganisator Hans-Dieter Höft vom PSV (von links), sondern auch bei Stefan Andresen (Bäckerei Andresen), Stefan Fehlandt (o.l.n.), Torsten Matzen (DAK), Dorothea Daschner (DAK), Christina Schuster (Karstadt), Georg Elbers (Holsteinscher Courant), Andreas Knappe (Sparkasse Südholstein) und Axel Dalbos (R&N Druck&Repro GmbH), hier bei der Präsentation der Köstenlauf-Broschüre.

müssen wegen der Sperrung der Bismarckstraße durch die SWN-Baustelle weiter auf der Christianstraße bleiben, um über den Ilshahl später auf die Kieler Straße einzubiegen“, sagte Höft. „Mit dieser - wohl letzten - Änderung können die Sportler wieder auf ihre traditionellen Strecken gehen - beim Bäcker Andresen-Lauf, DAK-Gesundheit-Schnupperlauf, DAK-Gesundheit-Bambino-Lauf, Sparkassen-Jugendlauf oder o.t.n. Handicap-Lauf. Anmeldungen sind Online unter www.stgk.de oder vom 1. bis zum 3. Juni bei Karstadt in der Sportabteilung (ab 10

Uhr) möglich. Die Möglichkeit von Nachmeldungen bestehen am 9. Juni von 15 bis 18.20 Uhr bei der Ausgabe der Startunterlagen in der Klaus-Groth-Schule. Wieschön in den vergangenen Jahren dürfen sich die Teilnehmer über einen Holstenküstenbecher freuen. Die Zeitmessungen erfolgen durch die Firma STGK-Gierke/Kultscher per Chip, der am Schuh getragen wird. Der Veranstalter bittet darum, diesen Chip nach der Zielerreichung zurückzugeben. ek > Weitere Informationen - unter anderem zu den Startzeiten - gibt es im Internet unter www.stgk.de.